



ALBERTUMSWISSENSCHAFTLICHES
FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

URBANITÄT IN DER ANTIKE:
UTOPIE, IDEAL UND WIRKLICHKEIT

Wintersemester 2019/20
jeweils montags 18:15
Universitätsallee 1
Raum UA 030



4. November 2019

Ulrich Schmitzer (Berlin)
Etymologie und Erotik.
Properz schreibt das elegische Rom

20. Januar 2020

Markus Lox (Regensburg)
Mediolanum als *Roma secunda*.
Utopie, Ideal und Wirklichkeit in einer
spätantiken Residenzstadt

18. November 2019

Ralf Behrwald (Bayreuth)
Rom im Übergang von Republik zu
Kaiserzeit: Vorteile (und unerwartete
Effekte) einer kosmopolitischen Stadt

27. Januar 2020

Henning Börm (Konstanz)
Tyranen und Wohltäter:
Die Erinnerung an interne Gewalt in
hellenistischen Städten

2. Dezember 2019

Gernot Michael Müller (Bonn)
Seelenlehre und Therapie. Das Fortleben
der Seele nach dem Tod als Gegenstand
von *De re publica* und Ciceros Spätwerk
und seine Funktion

9. Dezember 2019

Winckelmannfestvortrag
Wulf Raack (Frankfurt a. M.)
Demosthenes, der Ratgeber.
Politikerporträts der athenischen
Demokratie in moderner und antiker Sicht



**Die Eichstätter Altertumswissenschaften laden
alle Interessierten herzlich ein!**

Alte Geschichte | Klassische Archäologie | Klassische Philologie

Kontakt: Nadin.Burkhardt@ku.de

Abb.basis aus Wörrle — Zanker (Hg.), *Stadt und
Bürgerbild* (1995) 240 Abb. 4; Koller u. a., *Stanford's
Digital Forma Urbis Romae Project* (2006) 248 Abb. 9.

